

Die Entlassung Göttinger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen durch die Georg-August-Universität war ein Beispiel für die Kooperation zwischen Universität, Bildungseliten und nationalsozialistischer Regierung in Göttingen.

Die Betrachtung der einzelnen Schicksale verdeutlicht, welche massiven Brüche die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in den Biografien vieler Universitätsangehöriger bedeutete: Der renommierte Sportwissenschaftler Bernhard Zimmermann musste 1937 sein Amt niederlegen, weil seine Frau Jüdin war. Dennoch wurde von ihm erwartet, die Einweihungszeremonie für das auf sein Engagement zurückgehende Institut für Leibesübungen durchzuführen.

Die Mathematikerin Emmy Noether war als Jüdin mit sozialdemokratischem Hintergrund sogar im eigenen Institut zunehmender Diskriminierung ausgesetzt. 1934 verließ Noether Deutschland und emigrierte in die USA, wo sie ein Jahr später verstarb.

Dem Mediziner Felix Stern wurde am 22. September 1933 wegen seiner jüdischen Abstammung die Lehrbefugnis entzogen. Er verlor sein Leben als Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik, indem er kurz vor seiner Deportation Suizid beging.

Die Forstwissenschaftler Otto Reis und Richard Falck verließen 1933 noch vor dem Erlass des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ Hann.-Münden. Der Grund waren offene Anfeindungen durch Studenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Mitglieder des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbunds hatten Reis am 29. März bedroht – ihm und „Seinesgleichen“ wäre von nun an der Zutritt zu der Hochschule verboten.

Die Gedenktafel soll an die Schicksale jener Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen erinnern, die während der nationalsozialistischen Herrschaft aus politischen und rassistischen Gründen verfolgt und entlassen wurden.

Weiterführende Informationen:

<http://www.ns-zeit.uni-goettingen.de/gedenken-an-verfolgte-wissenschaftlerinnen-und-wissenschaftler-an-der-aula-am-wilhelmsplatz/>

Die Georg-August-Universität Göttingen gedenkt ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die während der nationalsozialistischen Herrschaft aus rassistischen und/oder politischen Gründen verfolgt und entlassen wurden. Die meisten waren gezwungen, mit ihren Angehörigen Deutschland zu verlassen. Viele kehrten nicht mehr zurück. Die Erinnerung an sie wachzuhalten und sich der Verantwortung für das ihnen zugefügte Leid zu stellen, bleibt Pflicht der Universität.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Professoren und Privatdozenten: Julius von Gierke · Franz Gutmann · Richard Martin Honig · Herbert Kraus · Gerhard Leibholz · Richard Passow · **Wissenschaftlicher Mitarbeiter:** David Daube

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Professoren und Privatdozenten: Kurt Blühdorn · Robert Brühl · Rudolf Ehrenberg · Hugo Fasold · Hans Handovsky · Paul Hoch · Adolf Kappus · Hermann Krayer · Walter Putschar · Werner Rosenthal · Karl Saller · Felix Stern · **Wissenschaftliche Mitarbeiter:** Helmut R. Gutmann · Gustav Hatschek · Ewald Loewenthal

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Professoren und Privatdozenten: Curt Bondy · Hermann Fränkel · Moritz Geiger · Gustav Haloun · Hans Hecht · Alfred Hessel · Kurt Latte · Alfred von Martin · Georg Misch · Herman Nohl · Nikolaus Pevsner · Wolfgang Stechow · **Habilitandin:** Gerda Krüger · **Wissenschaftlicher Mitarbeiter:** Horst Frenz

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Professorinnen, Professoren und Privatdozenten: Paul Bernays · Felix Bernstein · Max Born · Richard Courant · Heinrich Düker · James Franck · Viktor-Moritz Goldschmidt · Walter Heitler · Paul Hertz · Arthur von Hippel · Kurt Hohenemser · Heinrich Kuhn · Spiro Kyropoulos · Edmund Landau · Hans Lewy · Otto Neugebauer · Wilhelm Neuhaus · Emmy Noether · Lothar Nordheim · Otto Oldenberg · William Prager · Carl Ludwig Siegel · Hertha Sponer (-Franck) · Hans von Wartenberg · Hermann Weyl · **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:** Max Adler · Herbert Busemann · Hanna von Caemmerer-Neumann · Ernst Caspari · Eva Ehrlich · Werner Fenchel · Heinrich Hauptmann · Hans Arnold Heilbronn · Jolan Heumann · Hans Jaffe · Fritz John · Fritz Viktor Lenel · Rudolf Lüneburg · Kurt Mahler · Peter Misch · Erwin Oeser · Eugene Rabinowitch · Gerhart Rathenau · Peter Scherk · Martin Schwarzschild · Hans Schwerdtfeger · Heinz Steinhaus · Martin Stobbe · Eduard Teller · Stefan Warschawski · Wolfgang Wasow · Karl Weigert · Rupert Wildt

FORSTAKADEMIE HANN.-MÜNDEN/ FORSTLICHE FAKULTÄT (ab 1939)

Professor: Richard Falck · **Wissenschaftlicher Mitarbeiter:** Otto Reis

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

Leiter und Lehrbeauftragter: Bernhard Zimmermann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Höherer (wissenschaftlicher) Dienst: Fritz Loewenthal · Kurt Schellenberg · Wilhelm Vogt

